



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2021/0388

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he/neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

24.02.2021  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	08.03.2021	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Einrichtung von Fahrradstraßen/Fahrradzonen im Stadtgebiet  
- Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE vom 31.01.2021 zur Vorlage Nr. 2020/0148

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Der Neudruck wurde erforderlich, da der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 22.02.2021 den Tagesordnungspunkt „Einrichtung von Fahrradstraßen/Fahrradzonen im Stadtgebiet“ mit den Anträgen und Vorlagen Nrn.

- **2021/0399** - Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen sowie Einrichtung von Tempo 30 im Stadtgebiet - Bürgerantrag vom 28.01.2021,
- **2021/0381** - Bürgerantrag vom 26.01.2021,
- **2021/0388** - Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE vom 31.01.2021 zur Vorlage Nr. 2020/0148,
- **2021/0375** - Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.01.2021 zur Vorlage Nr. 2020/0148,
- **2021/0396** - Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 28.01.2021 zur Vorlage Nr. 2020/0148,
- **2021/0464** - Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 14.02.2021 zur Vorlage Nr. 2020/0148,
- **2020/0148** - Verwaltungsvorlage

in die Beratungen der Bezirksvertretungen und des Rates im nächsten Sitzungsturnus verwiesen hat.

**Anlage/n:**

0388 - Antrag



Frau Bezirksbürgermeisterin  
Michaela Di Padova  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

31.01.2021

## Prüfantrag: Umgestaltung des Radweges zwischen Rhein- und Hitdorfer Straße

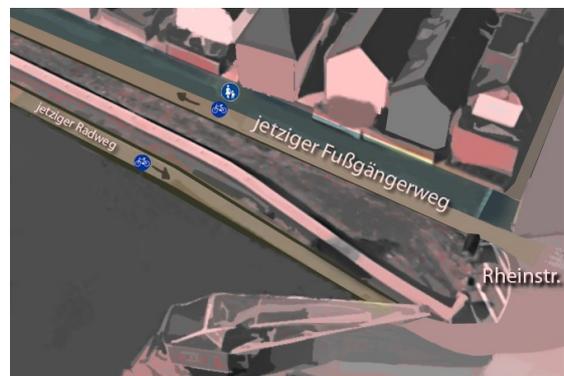
Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der morgigen Sitzung des Stadtbezirks I und lassen Sie ihn im Zusammenhang mit dem Antrag 2021/0148 beraten:

Die Bezirksvertretung I beantragt - losgelöst vom Beschluss zur Einrichtung der in der Vorlage 2020/0148 genannten Fahrradstraßen und Fahrradzonen im Stadtgebiet – die Prüfung einer Umgestaltung des Fahrradweges zwischen Rheinstraße und Hitdorfer Straße.

Da der bestehende Fahrradweg als zukünftiges Verbindungsstück von der Fahrradstraße aus in Richtung Monheim bislang in Hinsicht auf seine Breite unzureichend ausgebaut ist, ergibt sich in Anbetracht des zu erwartenden Beschlusses Handlungsbedarf. Vorrangig sollte geprüft werden, ob

der Radweg in seiner jetzigen Lage verbreitert werden kann. Als Übergangslösung oder Alternative bietet es sich an, die Fahrbahn, die auf den ersten Metern hinter der Hochwasserschutzmauer verläuft, in Fahrtrichtung Monheim auf ein Teilstück des jetzigen Fußgängerwegs zu verlagern (vergl. Bild). Dabei muss darauf geachtet werden, dass weiterhin ausreichend Platz für Fußgänger\*Innen zu Verfügung steht.



Visualisierung einer möglichen Verlegung einer Spur des Radwegs auf einen durch Markierungen geteilten Fußgängerweg. So können die angrenzenden Häuser weiterhin fußläufig erreicht werden, ohne dass der Radweg genutzt oder gequert werden muss.

Die Bezirksvertretung erklärt damit den Änderungsantrag der Klimaliste (2021/0375), in dem auf den unzureichend ausgebauten Radweg aufmerksam gemacht wurde, in Bezug auf den Stadtbezirk I für erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos

DIE LINKE